Über zentrale Ergebnisse seiner Dissertationsschrift berichtete der Autor bereits in den Kartographischen Nachrichten (Heft 1/2004, S. 3–10). Die Dissertationsschrift wurde als Band 27 in der Schriftenreihe „Kartographische

Bausteine“ (KB) des Instituts für Kartographie der Technischen Universität Dresden veröffentlicht (Bezug über: TU Dresden, Institut für Kartographie, D-01062 Dresden, E-Mail: steffi.sharma@mailbox.tu-dresden.de).

IKV-Nachrichten

Working Group der International Cartographic Association „History of Colonial Cartography in the 19th and 20th Centuries“

Gründungsanzeige und Einladung zur Mitarbeit

In den letzten Jahren ist auf internationaler Ebene sowohl eine Zunahme wie auch ein Wandel des Interesses an der Erforschung der Geschichte der Kartographie zu beobachten. So zählten ein Pre Conference Workshop und die kartengeschichtlichen Sektionssitzungen der 21st International Cartographic Conference am 10.–16.8.2003 in Durban (Südafrika) zu den am besten besuchten Veranstaltungen. Dort artikulierten zahlreiche Delegierte den Wunsch, der im Gegensatz zur frühen Neuzeit noch zu wenig erforschten außereuropäischen Kartographie im Zeitalter des Kolonialismus im 19. und 20. Jahrhundert eine eigene längerfristige wie internationale Forschungsplattform einzurichten.

Diesem Wunsch entsprechend rief ein Beschluss des Executive Committee der International Cartographic Association im Januar 2004 die ICA Working Group „History of Colonial Cartography in the 19th and 20th Centuries“ ins Leben. Die Leitung der ausdrücklich einem interdisziplinären Ansatz verpflichteten Working Group (WG) liegt bei Prof. Dr.

Elri Liebenberg (Chair, Südafrika) und PD Dr. Imre Josef Demhardt (Co-Chair, Deutschland).

Auch über wechselseitige Mitgliedschaften bleibt die neugebildete WG der allgemeinen Commission „History of Cartography“ verbunden, verfolgt jedoch ein spezielles eigenständiges Arbeitsprogramm:

1. Anregung der internationalen Zusammenarbeit und Wirkung als Vermittlungsstelle in einem Netzwerk der Forschung für Kartographen, Geographen und Historiker, auch durch den Aufbau einer Homepage und von Datenbanken
2. Abhaltung jährlicher Arbeitstreffen zur Diskussion aktueller Ansätze und Ergebnisse der Forschung im Rahmen der im zweijährigen Turnus stattfindenden Konferenzen der ICA (2005 in La Coruna, 2007 in Moskau) und damit abwechselnder eigener Seminare (2006) sowie Versand regelmäßiger elektronischer Newsletter
3. Anregung und Koordination von Vorträgen bzw. Postern auf Fachtagungen und Veröffentlichungen in anerkannten Fachzeitschriften
4. Zusammenfassende Darstellung der Aktivitäten und Forschungsergebnisse 2003 bis 2007 in einem Tätigkeitsbericht für die ICA-Conference 2007

Im Sinne einer ebenso anregenden wie

bündelnden Wirkung hat sich die WG dafür entschieden, ihre kolonialkartographische Forschung vor allem in zwei jeweils parallelen regionalen Schwerpunkten voranzutreiben, deren stets vierjähriger Arbeitszeitraum überlappend mit einer ICA-Conference beginnt und endet. Als erster Schwerpunkt wurde von den Gründern in Durban für den Zeitraum 2003 bis 2007 das Subsaharische Afrika festgelegt. Als zweiter Schwerpunkt wird diesem für den Zeitraum 2005 bis 2009 Australasien (Indien – Südostasien – Australien / Neuseeland - Pazifischen Inseln) hinzutreten. Unbeschadet dieser beiden regionalen Schwerpunkte sind der WG auch Beiträge zur Kartographiegeschichte über Kolonialgebiete, die von diesen Schwerpunkten (noch) nicht abgedeckt sind, ausdrücklich stets willkommen.

Bis zur Einrichtung der Website können Anmeldungen und Anfragen zu aktuellen Vorhaben aus dem deutschsprachigen Raum gerichtet werden an:

PD Dr. Imre Josef Demhardt
Technische Universität Darmstadt
Geographisches Institut
Schnittpahnstraße 9
64287 Darmstadt

E-Mail: demhardt@geographie.tu-darmstadt.de

Ein erstes praktisches Ergebnis des Zusammenwirkens von WG-Mitgliedern im regionalen Schwerpunkt Subsaharisches Afrika ist das im Sommer 2004 erscheinende Themenheft Afrika (Nr. 30) der *Cartographica Helvetica* mit einigen überarbeiteten Beiträgen der letztjährigen ICA-Conference in Durban über das südliche und östliche Afrika.

Auch zukünftig sollen die Forschungsergebnisse von WG-Mitgliedern in anerkannten internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht sowie auf der 22nd ICA-Conference 2005 in La Coruna (Spanien) und der 23rd ICA-Conference 2007 in Moskau (Russland) in eigenen Sektionssitzungen vorgestellt werden. Über die Vorbereitungen der WG-Sitzungen in La Coruna im Juli 2005 mit den beiden regionalen Schwerpunkten Subsaharisches Afrika und erstmals Australasien wird der nächste WG-Newsletter ausführlich unterrichten.

Prof. Dr. Elri Liebenberg
Chair: ICA-Working Group
„History of Colonial Cartography in the 19th and 20th Centuries“
E-Mail: elri@worldonline.co.za

Rezensionen

Heriszt, W.:

Kartenkunde

5., völlig neu bearbeitete Auflage
2001, *Truppendienst Taschenbuch*,
Bd. 9, Reihe *Ausbildung und Führung*,
hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft
TRUPPENDIENST des Bundesministeriums
für Verteidigung, Wien, ISBN
3-901 183-41-8, AV-Druck plus GmbH,
Wien, 735 S., 15,5 cm x 10,5 cm,
Euro 33,—

Man wird wohl nicht fehl gehen in der Annahme, dass es das vorrangige Ziel eines Truppendienst-Taschenbuches zur Kartenkunde sein dürfte, junge Menschen, deren Erfahrung im Umgang mit Karten als eher gering einzuschätzen ist, mit Informationen über Inhalt, Aufbau und Gestaltung kartographischer Darstellungen auszustatten, so dass sie in die Lage versetzt werden, Karten sachgerecht und richtig zu lesen und zu